



### Stresstest ohne Stress

Die Schweizer Banken haben den sogenannten Stresstest mit Bravour absolviert - sollte man meinen. Ein wirklicher Stresstest wäre der Fall einer Bank, bei der z.B. infolge einer Schweinegrippe die Hälfte des Personals ausfällt. Dies wäre ein akzeptables Stress-Szenario.

Im Rohstoffhandel hingegen gehören Stress-Szenarien zum täglichen Risikomanagement: Ein Vulkanausbruch im Yellowstone Park, Black-Pod Pilzbefall von Kakaopflanzungen, Ölpreis bei US\$ 200.--, um nur drei von ca. 53 weiteren Stress-Szenarien zu nennen. Gut sind deshalb diejenigen Anleger bedient, die sich in diesem Bereich von einem ausgewiesenen Spezialisten beraten lassen.

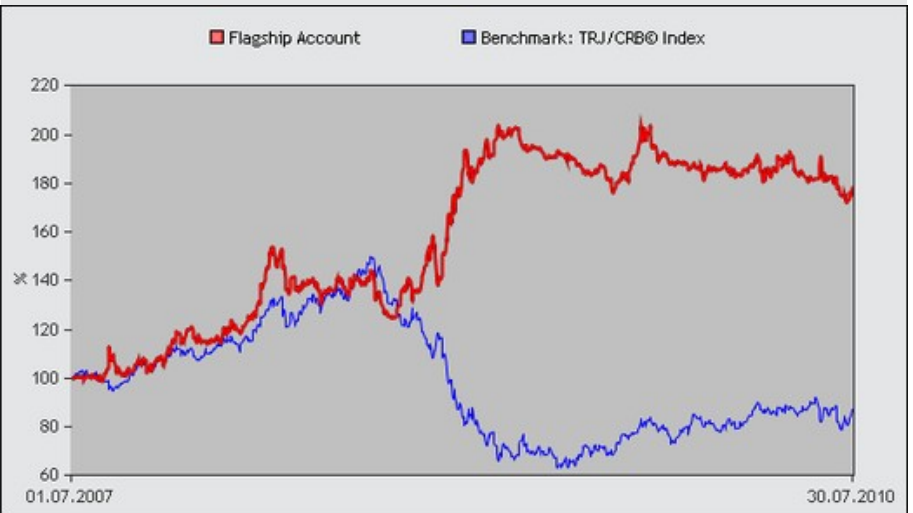
### Gewusst?

Saisonale Tendenzen sind wiederkehrende Ereignisse, die besonders bei Agrargütern (Ausfaat, Ernte, klimatische Bedingungen) und bei Fleischwaren (Schweinezyklus) zu beobachten sind. Die Analyse der saisonalen Tendenzen ist darauf ausgerichtet, künftige Preisbewegungen charttechnisch zu antizipieren. Die Muster von saisonalen Tendenzen lassen sich empirisch nachweisen.

### Nächste Termine:

01. September 2010: Newsletter Commodity Futures Review Nr. 37

### Flagship Account startet gut in die zweite Jahreshälfte



#### Performance seit 1. Juli 2007:

**Future Trade Flagship Account +77.95% Benchmark: -13.11%**

**Kupfer:** Steigt von 292.50 cents/lbs um 13.38% auf 331.65 cents/lbs infolge neuer Nachfrage aus China sowie tieferen Lagerbestände bei 422,850 Tonnen (-17.00%). Das ist der tiefste Stand seit November 2009. **Lebende Rinder:** Preisanstieg von 89.450 cents/lbs um 5.05% auf 93.975 cents/lbs infolge um 11.00% höherer Fleischexporte von Januar bis Mai 2010 gegenüber dem Vorjahr. **Kakao:** Fällt von 3210 Dollar/Tonne um 9.59% auf 2902 Dollar/Tonne. Die Mahlung von Kakaobohnen im zweiten Quartal in Nordamerika lag bei 117,657 Tonnen, was einer Zunahme von 12.00% gegenüber dem Vorjahr bedeutet und mehr als erwartet war. **Baumwolle:** Die Zusage, dass Indien die Exportzölle auf Baumwolle aufheben wird, sowie ein Ansteigen der Lagerbestände für 2010/2011 von 2.80 auf 3.50 Mio. Ballen lassen den Preis von 77.26 cents/lbs um 5.56% auf 72.96 cents/lbs fallen.

**Schweinehälften:** 54.00% tiefere Lagerbestände gegenüber Vorjahr bei gefrorenen Schweinehälften treiben den Preis von 94.700 cents/lbs um 12.46% auf 106.500 cents/lbs. **Weizen:** Preis steigt massiv von 475.50 cents/Bushel um 39.43% auf 663.00 cents/Bushel. Das USDA prognostizierte die Weizenexporte für 2010/2011 bei 16.00%, die Weizenexporte fielen jedoch doppelt so hoch aus, nämlich bei 34.00%.

### Seminar - Commodity Breakfast: neue Themen

Der nächste Zyklus der Commodity Breakfasts für Herbst / Winter 2010 ist in Planung. Termine und Themen folgen demnächst.